

le

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

Teil I

1961	Berlin, den 19. September 1961	Nr. 17
------	--------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
18. 9. 61	Beschluß des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Richtlinie für die Durchführung der konstituierenden Tagung der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen	171

Beschluß
des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Richtlinie für die Durchführung der konstituierenden Tagung der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen.

Vom 18. September 1961

I.

Der Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik beschließt die Richtlinie für die Durchführung der konstituierenden Tagung der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen. (Anlage).

II.

Diese Richtlinie tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 18. September 1961

Der Vorsitzende des Staatsrates
W. I l b r i e h t

Der Sekretär des Staatsrates
O. G o t s c h e

Anlage

zu vorstehendem Beschluß

Richtlinie

für die Durchführung der konstituierenden Tagung der Kreistage, Stadtverordnetenversammlungen, Stadtbezirksversammlungen und Gemeindevertretungen.

Die am 17. September 1961 neugewählten örtlichen Volksvertretungen beginnen ihre Tätigkeit in der Zeit des Kampfes für den Abschluß des Friedensvertrages und die Umwandlung Westberlins in eine entmilitarisierte, neutrale, freie Stadt. Vor ihnen steht die Aufgabe, den weiteren Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und die Sicherung des Friedens zu organisieren.

Die Maßnahmen zum Schutze unserer Republik am 13. August 1961 führten zu einem großen Aufschwung in breitesten Kreisen der Bevölkerung und ließen den Elan und das Kraftbewußtsein der Arbeiterklasse, der Genossenschaftsbauern, der Angehörigen der Intelligenz und anderer werktätiger Schichten wachsen. In den offenen Auseinandersetzungen über den Deutschen Friedensplan und die Aufgaben der Deutschen Demokratischen Republik im Kampf zur Durchkreuzung der provokatorischen Pläne der westdeutschen Revanchisten und Militaristen und die Tätigkeit der westdeutschen und amerikanischen Agentenorganisationen in Westberlin wurde vielen Menschen geholfen, einen richtigen Standpunkt für die Sache des Friedens und die Perspektive in Deutschland zu gewinnen. Es wurden Feinde des Friedens und des Arbeiter-und-Bauern-Staates durch die Kräfte des Volkes entlarvt. Viele gute Erfahrungen wurden für die weitere Verwirklichung der Programmatischen Erklärung des Vorsitzenden des Staatsrates gesammelt.

In der praktischen Arbeit der örtlichen Volksvertretungen gilt es, diese guten Erfahrungen zu nutzen und die vom Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik beschlossenen Ordnungen über die Aufgaben und die Arbeitsweise der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe durchzuführen, um so die Staatsmacht weiter zu festigen, die erfolgreiche Erfüllung der Volkswirtschaftspläne zu sichern und alle Kräfte der Werktätigen für den Aufbau des Sozialismus zu vereinen.

I.

Die konstituierende Tagung der neugewählten örtlichen Volksvertretung wird vom Rat der bisherigen Wahlperiode in Zusammenarbeit mit dem Ausschuß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vorbereitet.

Tag, Zeitpunkt und Tagesordnung der konstituierenden Tagung der örtlichen Volksvertretung sind öffentlich bekanntzugeben. Die Bevölkerung ist einzuladen.

Bereits zu dieser ersten Tagung der örtlichen Volksvertretung sind Vertreter des Ausschusses der Natio-